

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 10 (1934)
Heft: 46

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

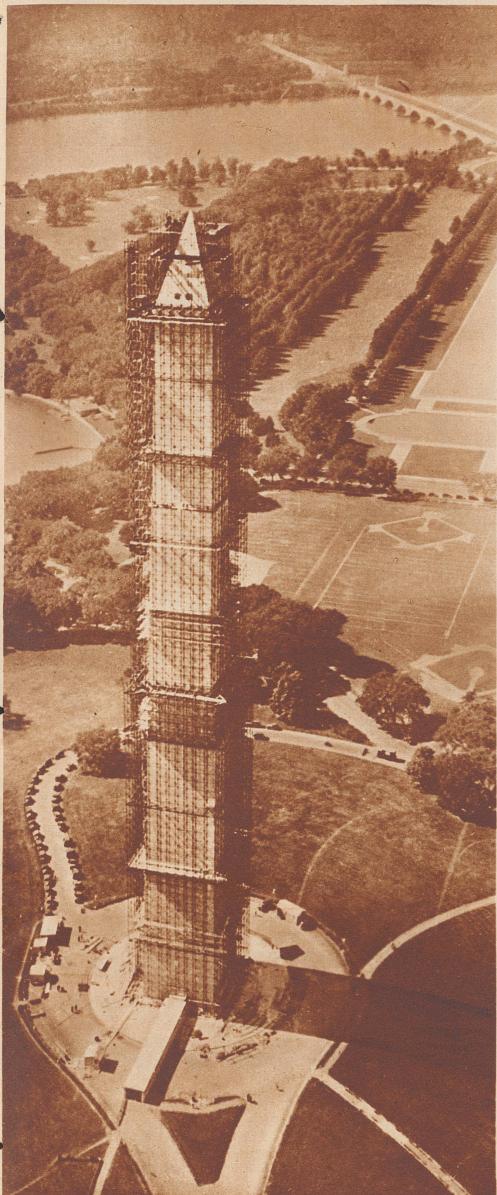
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

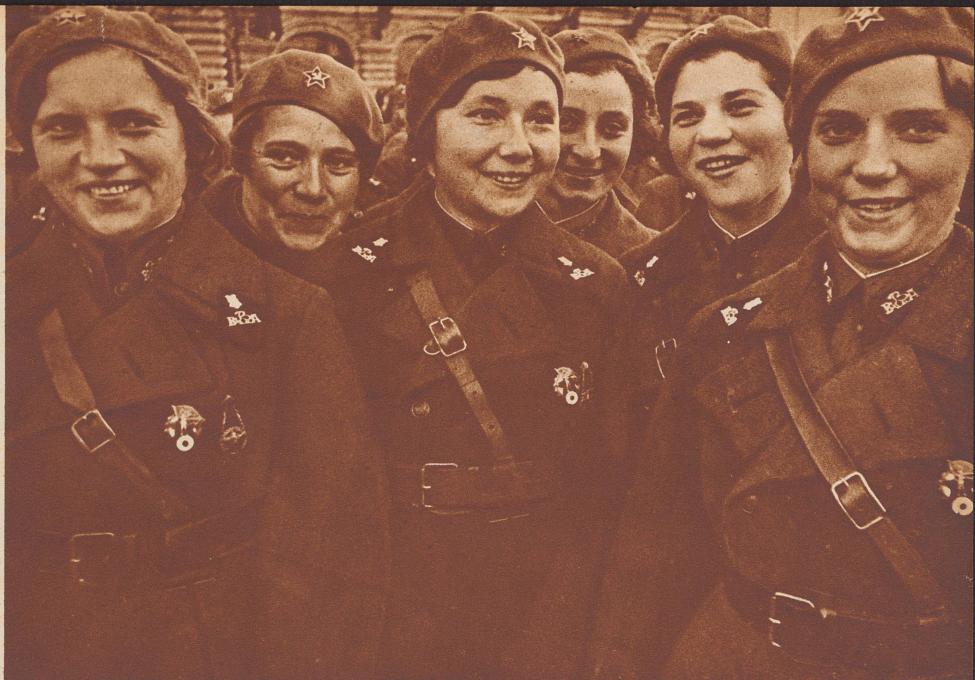
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das Ehrenmal erhält ein neues Kleid. Das bekannte amerikanische Washington-Monument ist bis zu seiner Spitze eingerrüstet. Im Verlaufe der nächsten zwei Monate soll das Riesenbauwerk einer gründlichen Reinigung unterzogen werden.



Schülerinnen der militär-chemischen Akademie während der Revolutionsfeier dieses Jahres auf dem Roten Platz in Moskau. Außer den militärischen Abzeichen tragen alle drei jungen Mädchen in der vordersten Reihe zwei Ordenszeichen.



Der «Cercle Suisse-Russe» in Zürich veranstaltete in den Räumen des Hotels «Baur au Lac» zu Gunsten seiner Wohltätigkeits-einrichtungen ein glänzendes Ballfest. Bild: Fräulein Daniela Zivanović und Herr Mischa Panajev, Solotänzer des Stadttheaters Zürich, deren tänzerische Darbietungen an dem Ball mit großem Beifall aufgenommen wurden.

Aufnahme Schuh

Regierung Flandin

Nach dem Sturz Doumergues hat Pierre Flandin eine neue Regierung gebildet. Es ist die 97. der dritten Republik und die 8. der fünfzehnten Legislaturperiode. Das neue Ministerium ist zusammengesetzt aus 4 Senatoren, 14 Abgeordneten und 2 Generälen. Bild: Ministerpräsident Flandin, umringt von Journalisten, verlässt das Elysée nach einer Besprechung mit dem Präsidenten der Republik.

EINE SEITE FILM



Hans Albers als Peer Gynt

Die Bavaria-Tofa-Filmgesellschaft arbeitet an diesem großen nordischen Drama Ibsens. Peer Gynt, der Tunichtgut, der Phantast und Träumer, der durch so viel frohes und trübes Erleben gehen muß, um ein Mensch zu werden. Einmal ist er auch der große Herr und Weltmann. Diese Lage seines Lebens zeigt das Bild des Peer Gynt-Darstellers Hans Albers.



Dieser nette junge Mann – wer erkennt in ihm den einstigen Liebling der Kinobesucher? – heißt Jackie Cogan. Auch das Filmwunderkind ist vom Schicksal des Größer- und Erwachsenwerdens erfaßt worden. Man braucht das nicht tragisch zu nehmen, denn Jackie kann seinen Mann auch im Jünglings- und Studentenformat stellen. Hier sehen wir ihn mit einem Sprachrohr bewaffnet als «Yeller», daß heißt Schreier, Ansporter in einem Sportkampf seiner Kameraden an der Universität von Südkalifornien.



Annabella auf der Bühne

Die französische Filmkünstlerin Annabella zeigt sich zum erstenmal auf der Bühne. Wir sehen sie hier in einer Szene des Shakespearischen Lustspiels «Wie es euch gefällt».

Aufnahme Unionphoto-Tilka

Napoleon wird photographiert

Auf der Insel Elba wird gegenwärtig ein Napoleon-Film gedreht, dessen Autoren Mussolini und Forzano sind. Zwischen zwei Filmszenen verübt ein Photograph in der Uniform eines napoleonischen Grenadiers ein Schnapschußattentat auf Napoleon, der gerade seine Rolle studiert und eigentlich Werner Krauß heißt.

Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.—. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.50. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einsätzige Millimeterzeile Fr. —.60, für Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, für Ausland Fr. 1.—. Schlub der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769.

Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Herausgeber. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegrame: Conzettihuber. • Telefon: 51.790

